

Schule früher – eine Werkstatt für die 3. und 4. Klassenstufe

Angeboten wird eine fächerübergreifend angelegte Lernwerkstatt zum Thema „Schule früher“ auf CD-ROM zum Selbstaussdruck. 12 Stationen laden ein zur Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Lösungsbögen sowie wie ein Laufzettel sind im Arbeitspaket enthalten. Die einzelnen Arbeitsangebote können auch im Klassensatz kopiert und im Rahmen einer klassischen Unterrichtsreihe eingesetzt werden. Die Angebote sind handlungsorientiert und haben daher einen hohen Aufforderungscharakter.

Inhalte der Werkstatt

Der Schulsaal

- Die Kinder lesen einen Infotext und erschließen die Inhalte mit dem Partner indem sie sich gegenseitig Fragen zum Text stellen. Über das Beantworten der Fragen überprüfen sie wechselseitig ihr neues Wissen

Schule früher und heute

- Zwei Infotexte sind durcheinandergeraten. Die Kinder ordnen die Sätze der heutigen Schule und der Schule von vor 100 Jahren zu. Einen der Texte übertragen sie in ihr Heft.

Die Namen meiner Familie

- Unsere Schreibschrift hat sich in den letzten 100 Jahren stark verändert. Mit Hilfe eines Alphabets aus Uromas Zeiten versuchen die Kinder, Namen ihrer Familie und Freunde in deutscher Schrift zu schreiben

Der Tagesablauf der Kinder

- Ein Infotext berichtet über das Leben der Kinder vor 100 Jahren. Die Kinder überprüfen ihre Sinnerfassung durch das Ankreuzen richtiger Aussagen.
- Die Inhalte werden vertieft und verinnerlicht, indem sich die Kinder in ein Kind aus alter Zeit hineinversetzen und in seinem Namen einen Brief verfassen. In diesem Brief berichten sie von ihrem Tagesablauf.



Regeln im Unterricht

- Ein Infotext beschreibt die wichtigsten Regeln im Unterricht der alten Schule. Die Kinder lesen, in welcher Haltung man damals zu sitzen hatte. Die Fragen zum Text sollen in genau dieser Sitzhaltung bearbeitet werden.
- Die Kinder beschreiben eine der damals üblichen Strafen und malen ein Bild dazu.
- Die Kinder versetzen sich erneut in die alte Zeit und überlegen, warum viele der strengen Regeln damals wichtig waren.
- Einen Transfer auf die heutige Zeit bietet die Aufgabe, in der Gruppe die wichtigsten Regeln aus dem eigenen Schulleben zu sammeln. Welche Regeln gab es früher und welche gibt es heute? Wo sind Gemeinsamkeiten und wo Unterschiede?

Der Schulsaal

- Ein Lückentext beschreibt die Einrichtung eines Klassenzimmers vor 100 Jahren. Durch das Füllen der Lücken bestätigen die Kinder die Sinnerfassung des Gelesenen.

Ein Stundenplan aus alter Zeit

- Ein alter Stundenplan wird mit dem eigenen Stundenplan verglichen. Wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? Die Kinder schreiben Fragen für ein Klassengespräch auf.

Der rasende Reporter

- Die Kinder überlegen sich in Kleingruppen noch offene Fragen zur damaligen Schulzeit und sammeln sie auf einem Plakat. Als Wochenaufgabe befragen sie ihre Urgroßeltern oder andere Zeitzeugen. Die Antworten halten sie in Stichpunkten fest.
- Mit Hilfe der Plakate und der Stichpunkte tragen die Kinder ihre gewonnenen Erkenntnisse in Form von Minireferaten der Klasse vor.

Ein Schulfelfchen

- Die Kinder erfahren den Aufbau eines Elfchens. Ein Elfchen zum Griffelkasten dient als motivierendes Beispiel.
- Bevor ein eigenes Elfchen geschrieben wird, ist es ratsam, im Klassengespräch passende Begriffe an der Tafel zu sammeln.



Lies in alter Schrift

- Die Kinder versuchen, einen kleinen Text in alter Schrift mit Hilfe des Alphabets zu „übersetzen“ und zu erlesen.
- Den erlesenen Text können sie mit dem Spiegel kontrollieren und anschließend in die heutige Schreibschrift übertragen.

Schreiben in alter Schrift und mit dem Tintenfass

- Die Kinder erhalten einen Eindruck davon, was es heißt, mit der Feder zu schreiben. Dazu wird Tinte in den Schraubverschluss einer Flasche gegeben. Nun wird nur durch Eintauchen des patronenlosen Füllers geschrieben.
- Wahlweise übertragen die Kinder auf diese Weise einen kleinen Infotext in alte Schrift. Es bleibt ihnen überlassen, in welchem Umfang sie diese Anforderung bewältigen.

Jetzt kommt der Fotograf

- Die Kinder betrachten alte Fotos und sammeln eigene von Zeitzeugen
- An einem abgesprochenen Tag kommen alle Kinder „verkleidet“ als Kinder vor 100 Jahren in die Schule.
- Rollenspiel – Schulstunde vor 100 Jahren.
- Die Kinder erstellen eigene Fotos in ihrer Verkleidung.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude mit der Werkstatt!

Ihr Niekao Lernwelten Team

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

